



Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/111/2020

Federführung: Dezernat II	Datum: 02.09.2020
Bearbeiter: Ingrid Meiners	

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Straßenbauausschuss	23.09.2020
Kreisausschuss	08.10.2020
Kreistag	03.12.2020

Bankettbefestigungen an Kreisstraßen (Sonderprogramm)

Beschlussvorschlag:

Für das Haushaltsjahr 2021 werden 200.000,00 € für die Bankettbefestigung an Kreisstraßen eingeplant.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	
Einmalige Kosten		Investiv <input type="checkbox"/>	
Laufende Kosten			
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam <input type="checkbox"/>	

Sachverhalt:

Der Landkreis Ammerland verfügt über ein Kreisstraßennetz von rd. 246 km. Im Rahmen der Verschleißdeckenerneuerungs- bzw. Ausbauprogramme werden im Durchschnitt 10 bis 15 km pro Jahr grundlegend erneuert bzw. instandgesetzt. Im Verlauf der Erneuerungs- bzw. Ausbaumaßnahmen werden in der Regel auch die Straßenrandbereiche (Bankette), bedarfsweise durch sog. Geozellen oder durch ein Abschälen der Bankette und ein anschließendes Schottern, wieder hergerichtet.

Die übrigen Bankette sind im Zuge der Unterhaltung der Kreisstraßen verkehrsgerecht herzustellen.

Im Rahmen der bisherigen Mittelzuweisungen für die Unterhaltung der Kreisstraßen konnten zahlreiche Bankette nicht entsprechend berücksichtigt werden, so dass die Verbesserungen der Straßenrandbereiche nicht in dem Maße erfolgen konnten, wie sich die Notwendigkeit darstellte.

Um eine nachhaltige Verbesserung der Seitenräume von Kreisstraßen zu erreichen, hat der Kreistag des Landkreises Ammerland in der Sitzung vom 20.09.2018 dem Sonderprogramm „Bankettbefestigung an Kreisstraßen“ mit einem Volumen von 300.000 € ab dem Haushaltsjahr 2019 zugestimmt. Damit konnten in 2019 und 2020 bereits einige Streckenabschnitte entsprechend bearbeitet werden. Die zu erneuernden Streckenabschnitte wurden in Abstimmung mit der Straßenmeisterei Oldenburg und der Straßenmeisterei Westerstede nach Dringlichkeit ausgewählt.

Für das Haushaltsjahr 2021 wird vorgeschlagen, das Programm aufgrund der zu erwartenden finanziellen Verschlechterung des Kreishaushaltes auf 200.000 € zu verringern.